



## **Bericht des Vorstandes des Heimatvereins Wernsdorf-Ziegenhals e.V., 12.10.2013**

Liebe Mitglieder des Heimatvereines, liebe Wernsdorfer und Gäste,  
ich begrüße Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung.

Der Heimatverein wurde im März 2005 gegründet und besteht jetzt seit mehr als 8 Jahren. Wir möchten Ihnen Rechenschaft über unsere Arbeit im letzten Jahr ablegen.

Der Vorstand hat sich in seiner Zusammensetzung auch im vergangenen Jahr nicht verändert.

- Der Vorsitzende ist Bodo Nitschke
- Frau Petra Sakowski – Stellvertretende Vorsitzende
- Frau Nadine Nitschke – Schatzmeisterin
- Herr Hans Dieckmann – verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit
- Frau Edeltraud Heckel ist unsere Schriftführerin.

Doch ohne die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wäre eine gute Arbeit undenkbar. Dazu gehören:

- Volker Born
- Detlef Grund
- Jürgen Hickmann
- Wolfgang Riedel
- Wolfgang Schwartz
- Michael Wippold.

Diese Mitglieder nehmen nicht nur regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil, sie unterstützen uns auch tatkräftig bei allen Aktivitäten.

Die regelmäßigen Sitzungen finden weiterhin jeweils an verschiedenen Orten statt, z.B. in den Gaststätten „Zur Linde“, Anglerheim und am Sportplatz.

Die verschiedenen Örtlichkeiten sind bewusst gewählt, um auch nach außen zu zeigen, dass wir aktiv arbeiten. Obwohl die Vorstandssitzungen öffentlich sind, die Termine im Internet veröffentlicht werden, haben wir sehr selten „spontane Besuche“.

Thema der Sitzungen, die immer protokolliert werden, sind u.a. die Gestaltung der stattfindenden Feste und Feiern in Wernsdorf sowie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, der Kita und der Stadt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen hat sich im letzten Jahr deutlich verbessert, obwohl immer noch Verbesserungspotential besteht. Allerdings ist jeder Verein von Nachwuchssorgen geplagt, am schlimmsten jedoch unsere wichtigste Institution im Ort: die Freiwillige Feuerwehr.

In unserem Heimatverein sind zurzeit 66 Mitglieder. Damit können wir uns natürlich nicht zufrieden geben. Vor allem brauchen wir viel mehr junge Mitglieder, die uns unterstützen, und vielleicht auch neue Ideen ins Gespräch bringen. Vielleicht helfen Sie uns dabei und überzeugen Ihre Nachbarn, dass jedes einzelne Mitglied für den Verein wichtig ist. Und wer

als Mitglied auch noch etwas aktiver werden möchte – alle sind herzlich eingeladen, unsere Arbeit zu unterstützen.

Zu Ostern wurde – wie schon in den vergangenen Jahren – der Osterbrunnen unter Verantwortung des Heimatvereins mit tatkräftiger Hilfe des Kindergartens festlich geschmückt.

Zum zweiten Mal wurden auf Initiative des Heimatvereins, speziell von Herrn Dieckmann, am 29. Juni 2013 die Tore der Mülldeponie für ca. 120 Besucher geöffnet.

Eine Arbeitsgruppe „Radweg Wernsdorf – Neu Zittau“ konnte sich in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgern und Mitgliedern des Heimatvereins etablieren. Dazu gehören Herr Otto-Wieczorek, Frau Wieczorek, Frau Welski und Herr Dieckmann. Sie haben auch in diesem Jahr die 2. Radtour vor dem Maibaumfest organisiert und haben sich natürlich am Dorffest beteiligt.

In diesem Jahr gab es also eine ganz neue Veranstaltung für Wernsdorf, welche bei allen sehr positiven Anklang fand: unser 1. Maibaumfest. Am Maibaum sind bisher Schilder mit den Logos von 7 Vereinen zu sehen. Zwei weitere Logos könnten noch angebracht werden. Der Maibaum – mit tatkräftiger Hilfe der Biker aufgestellt – wird in Kürze eingeholt und für das nächste Jahr aufbewahrt.

Den größten Zeitaufwand benötigen wir in jedem Jahr für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Sommerfestes in Wernsdorf.

Obwohl wir schon darin geübt sind, ist es jedes Mal für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung. Doch am Ende hat glücklicherweise wieder alles gut geklappt.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit einem Umzug beginnen, was für alle Beteiligte und auch die Wernsdorfer Bürger und Gäste, die entlang der Straße standen, ein toller Einstieg war, so dass das Sommerfest mit vielen Gästen eröffnet werden konnte.

Wie Sie sich sicherlich vorstellen können, kostet so eine Veranstaltung sehr viel Geld. Einiges davon bekommen wir durch Zampern zusammen. Mit Musik und Unterstützung, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Wernsdorf sowie der Frankonia-Jugend, gehen wir an drei Samstagen auf verschiedenen Strecken in Wernsdorf vor dem Fest auf Zampertour.

Vielen Dank an die fleißigen Sammler und auch an die Spender.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren, die den Einsatz des Wasserflugzeuges nun schon mehrfach ermöglichen. Dieser Einsatz ist in Brandenburg einmalig. Viele fragen schon vorher an und freuen sich auf eine Flugrunde. Auch der Kran war in diesem Jahr wieder bestellt, konnte aber aufgrund eines Unfalls leider nicht mehr betrieben werden.

Dass alles so gut geklappt hat, vielen Dank an alle Beteiligten.

Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, mich bei den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern des erweiterten Vorstands und allen aktiven Bürgern zu bedanken. Auch allen beteiligten Vereinen und unserer Ortsvorsteherin, Frau Irene Welski, ein großes Dankeschön. Das Dorffest zeigt immer wieder, gemeinsam geht es am besten.

Am 07.12.2013 findet auch in diesem Jahr das traditionelle Weihnachtssingen statt, welches wieder mit den Bikern gemeinsam organisiert wird. Der Weihnachtsmann wird selbstverständlich auch dabei sein, mal schauen mit welchem Fahrzeug er diesmal erscheinen wird. Natürlich bringt er auch Geschenke für die Kinder mit. Diese werden – wie in den Vorjahren – von den Bikern gesponsert. Vielen Dank schon einmal dafür. In diesem Jahr konnten wir endlich wieder den Senziger Gospelchor engagieren. Darauf freuen wir uns besonders.

Der ortseigene „Wernsdorfer“ wird in eigener Regie des Heimatvereins von unserem Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit Hans Dieckmann, Heidi Salbach von der „Schwanenburg“ und Edeltraud Heckel gestaltet.

Selbstkritisch schätzen wir ein, dass das Erscheinungsbild nicht immer optimal war. Der Inhalt war allerdings immer von Wichtigkeit und konnte allen Wernsdorfer Bürgern das Neueste aus ihrem Ort vermitteln. Ich möchte alle Mitglieder aufrufen, sich bei der inhaltlichen Gestaltung zu beteiligen. Hans Dieckmann ist immer bereit, interessante Themen aufzugreifen. Es stehen auch kleine Werbeflächen für ortsansässige Unternehmen für kleines Geld bereit.

Unsere Internetseite aktuell und interessant zu gestalten, ist leider immer noch ein kleines Problem. Wer Interesse hat dabei mitzuhelfen, sollte sich beim Vorstand melden.

Wie in jedem Jahr ließen wir die Kasse des Heimatvereins von einer unabhängigen Kommission prüfen, bestehend aus Frau Marina Löser und Frau Heidi Salbach. Danke den beiden, dass sie diese Aufgabe übernommen haben.

Unser Dank geht ebenfalls an Frau Corinna Calvelage, die uns bei der Ausfertigung und bei der Übermittlung von Glückwunschkarten des Heimatvereins zu „runden“ Jubiläen tatkräftig hilft.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Wir, d.h. der erweiterte Vorstand, stehen gern für weitere Fragen zur Verfügung.

\* \* \* \* \*